

## PfarrPlan-Kriterien:

### (1) Grundüberlegung:

Kriterien sollten nicht primär das Bestehende abbilden, sondern in die Richtung zeigen, die wir fördern wollen!

Gemeinden, die sich bewegt haben, sollen nicht „bestraft“ werden,

Gemeinden, die die Strukturfrage nicht bearbeiten, sollen nicht belohnt werden.

- ➔ Merkmal Sockel Kirchengemeinde reduzieren  
statt vieler kleiner Zwischenschritte die Markierungen aus den landeskirchlichen Kriterien übernehmen
- ➔ Mehraufwand in fusionierten Gemeinden gewichten:
  - Faktor mehrere Kommunen pro Kirchengemeinde
  - Faktor Weitere Predigtstellen
  - ggf. Faktor Entfernungen

### (2) Landeskirche:

Weitere Stellen außerhalb der Pfarrdienstes können/sollen vor Ort mit abgewogen werden.

### (3) Vergleich Eislingen/Ottenbach/Salach mit der GesKG Göppingen:

	E/O/S	GesKG GP
Gemeindegliederzahl	7.997	7.887
Kindergarten	30	24
Kommunen	3	1
Weitere hauptamtliche Stellen	-	Kirchenmusik Jugendarbeit Diakonat Beratung
Pfarrstellen 2018	450%	450%

### (4) Vergleich Gewichtung Martin-Luther-Kirchengemeinde GP und Gemeindeteil Ottenbach:

	ML-T.Kg GP	Christuskirchengemeinde Eislingen-Ottenbach - Gemeindeteil Ottenbach
Gemeindegliederzahl	658	640
Punkte für Zahl Gemeindeglieder	24,64	24,1
eigene Kommune	nein	ja

Grundaufwand	15	0
--------------	----	---

Da die Gemeindegliederzahl der gesamten Christuskirchengemeinde Eislingen-Ottenbach sich sowohl mit als auch ohne Ottenbach zwischen 3000 und 4000 Gemeindegliedern bewegt, wirken sich Ottenbach für die Berechnung der Pfarrstelle nicht über den Grundaufwand, sondern nur über die Gemeindegliederzahl aus. Dabei entsteht in Ottenbach ein gewichtiger Grundaufwand. Ottenbach ist eigene Kommune mit eigenem Amtsblatt, eigener Seniorenarbeit, eigenem (regen) Vereinsleben mit eigener Ökumene (Weltgebetstag, Ökum. Woche), und einem anderen kath. Gegenüber; im dortigen evang. Gemeindezentrum gibt es ein eigenes Gemeindeleben. Für die Gemeindeleitung gibt es einen Parochieausschuss. - All dies wird im 1. Entwurf für den PP 24 nicht berücksichtigt.

Umgekehrt wird die nicht mehr zeitgemäße kleinteilige Struktur in der Gesamtkirchengemeinde Göppingen durch viele Prozente beim Grundaufwand honoriert: in der GesKG GP gibt es dank der Kleinteiligkeit (laut Entwurf) 105% Grundaufwand; würden zum Beispiel Reusch und Waldeck (= 2835 Gem.glieder) sowie Stadtkirche/Oberhofen und Martin-Luther (5052 Gem.glieder) fusionieren, wären es noch 85%.